



Ein Forschungsprojekt der
Universität Augsburg
und
Wirtschaftsuniversität Wien



Im Rahmen des internationalen Forschungsprojektes Comparative Green HRM erfolgen internationale Vergleiche (comparative) von ökologischen Strategien (Green) im Personalmanagement (HRM). Das Projekt wird von der Universität Augsburg und der Wirtschaftsuniversität Wien durchgeführt, welche durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und den Fonds zur Förderung wissenschaftlicher Forschung (FWF) gefördert werden. Die Projektdauer umfasst drei Jahre. Dieses Dokument bietet Ihnen einen Überblick über die Ziele und die am Projekt beteiligten Personen. Zudem erfahren Sie, welche Chancen sich für KooperationspartnerInnen ergeben.

Was ist Green HRM?

Green Human Resource Management (Green HRM) ist ein relativ junges Forschungsfeld, unter dem all jene Aspekte und Praktiken im Personalmanagement verstanden werden, die ökologische Nachhaltigkeit verfolgen. Damit wird angestrebt, die Ziele des Unternehmens und der Gesellschaft im Ganzen zu vereinbaren, d.h. gesellschaftliche Ziele sollen ohne Abstriche bei den unternehmerischen Zielen realisiert werden. Green HRM hat sich zu einem bedeutenden Instrument entwickelt, welches hilft, Unternehmen nachhaltig ökologisch zu gestalten. Green HRM bietet die Möglichkeit, langfristige Einstellungs- und Verhaltensänderungen der MitarbeiterInnen, die für einen ökologischen Wandel einer Organisation notwendig sind, zu begleiten und zu unterstützen.

Warum wird dieses Feld erforscht?

Seit den 80er Jahren erlangte das Thema Umweltschutz einen immer größeren Stellenwert in der Gesellschaft. Heute herrscht ein breites Bewusstsein darüber, dass unsere Umwelt fragil und schützenswert ist. Auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten ist es von hoher Priorität, ökologisches Verhalten zu fördern. Hierdurch können u.a. Kosten eingespart, Angestellte motiviert und neue Märkte erschlossen werden. Deswegen ist es an der Zeit, die Möglichkeiten, die Unternehmen und ihre MitarbeiterInnen haben, die Umwelt zu schützen, genauer zu betrachten. Hier setzt die von der Universität Augsburg und Wirtschaftsuniversität Wien geplante Studie Comparative Green HRM an.

Ziele des Projekts

Das Projekt Comparative Green HRM strebt an, verschiedene Methoden zur Umsetzung von umweltfreundlichen Strategien im Unternehmen zu analysieren. Zudem ist der Umgang der Angestellten mit Hindernissen und Herausforderungen im Kontext ökologischer Vorgaben von Interesse. Diese erzeugen bei den Angestellten unter Umständen Spannungen oder führen zu Situationen, in denen nicht widerspruchsfrei gehandelt werden kann. Ziel ist es, zu erforschen, welche Strategien MitarbeiterInnen in verschiedenen Situationen anwenden, um diese zu lösen. Daraus ergeben sich wertvolle Erkenntnisse über Herausforderungen bei der Implementierung von Green HRM Strategien und deren Integration in die Unternehmensstrategie. Ein wichtiger Aspekt dieser Forschung ist die Rolle des Teams.

Welche Vorteile ergeben sich für teilnehmende Unternehmen?

Das Engagement in Green HRM kann nicht nur zu vorteilhaften Reputationseffekten führen, sondern auch direkt zu einer Senkung der Kosten in der Personalauswahl und -entwicklung. Eine grüne Arbeitgebermarke kann in diesem Sinn sowohl für derzeitige als auch für potenzielle MitarbeiterInnen als intrinsisch motivierend betrachtet werden, da die Arbeit als sinnstiftend angesehen wird. Die Evaluation möglicher Paradoxa und Spannungen in der Organisation dient des Weiteren als Wertschätzung der Bedürfnisse der MitarbeiterInnen sowie als Beitrag für den Umweltschutz und der Profitabilität des Unternehmens. Dabei kann das Unternehmen direkt von der wissenschaftlichen Arbeit profitieren und eventuelle Spannungen oder Paradoxa erkennen und beseitigen. Für Unternehmen ist die Kooperation mit dem Forschungsprojekt Comparative Green HRM ein leichter Einstieg, um Funktionsweisen und Probleme noch vor der Umsetzung von etwaigen eigenen Strategien kennenzulernen. Eine Kooperation im Rahmen universitärer Forschungsprojekte reduziert Aufwand und ermöglicht Analysen auf einem hohen wissenschaftlichen Niveau. Das Studiendesign zielt darauf ab, Vergleiche auch über Branchen und Länder hinweg durchzuführen. Aufgrund dessen sollen Aussagen zu strukturellen Faktoren im Branchen- oder Ländervergleich getroffen werden.

Aufbau, Ablauf, Aufwand

- Idealerweise 3 bis 4 Unternehmen je Land
- Je Land und Unternehmen ca. 20 Teams notwendig
- Ein Team besteht seit mind. einem Jahr und hat mind. 3 Mitglieder plus eine/n TeamleiterIn
- Erhebung erfolgt in zwei Schritten

Schritt 1: Erhebung mittels online Fragebogen

- Idealerweise zufällige Auswahl der Teams
- Durch Anonymisierung keine Rückschlüsse auf Personen oder Teams möglich
- Ca. 20 Minuten Zeitaufwand für Teammitglieder
- Erweiterter Fragebogen für TeamleiterInnen, Zeitaufwand ca. 30 Minuten
- Fragen u.a. zu umweltfreundlichem Verhalten am Arbeitsplatz

Schritt 2: Teil-strukturiertes Interview

- 10 Personen aus verschiedenen Aufgabenbereichen
- Teammitglieder, PersonalmanagerInnen, AbteilungsleiterInnen, UmweltmanagerInnen und ggf. Betriebsrat
- Mittels Sprachaufzeichnung dokumentiert
- Dauer ca. 60 Minuten; durchgeführt von WissenschaftlerInnen der Universität
- Anonymisiert
- Fragen zu Herausforderungen und angewendeten Lösungsstrategien bei umweltbezogenen Themen am Arbeitsplatz

Insgesamt ist mit etwa 40 Stunden Zeitaufwand je Unternehmen und Land für die Datenerhebung zu rechnen.

Datenschutz und Anonymität

Der Datenschutz sowie der Schutz der Privatsphäre nehmen bei der Durchführung der Studie einen sehr hohen Stellenwert ein. Bei allen Interviews und Fragebögen werden die TeilnehmerInnen vorweg um ihre schriftliche Einwilligung gebeten und die gewonnenen Daten werden ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke verwendet. Alle relevanten Datenschutzaufgaben und die Privatsphäre werden durch die Einhaltung der EU-Datenschutz-Grundverordnung garantiert. Jegliche Bezüge zu Unternehmen oder einzelnen Personen werden im Laufe der Auswertung anonymisiert, sodass die Ergebnisse keine Rückschlüsse auf Unternehmen, Teams oder Personen ermöglichen. Die Daten werden auf universitätseigenen Servern gespeichert und diese werden vor dem Zugriff Dritter geschützt.

Team und Kooperation

Realisiert wird dieses Forschungsprojekt durch ein internationales Team in Kooperation der Wirtschaftsuniversität Wien und der Universität Augsburg. Die Förderung erfolgt durch den FWF und die DFG. Das Team wird geleitet durch Prof. Dr. Michael Müller-Camen (WU Wien) sowie Prof. Dr. Marcus Wagner (Universität Augsburg). Zusätzlich besteht das Stammteam aus sechs wissen-

schaftlichen MitarbeiterInnen in Wien und in Augsburg, welche in der Planung, Durchführung und Auswertung der Studie eine zentrale Rolle spielen. Des Weiteren kooperieren international renommierte WissenschaftlerInnen im Projekt. In England wird es durch Dr. Douglas Renwick von der Nottingham Trent University und Dr. Julie Haddock-Millar von der Middlesex University unterstützt. Prof. Dr. Susan Jackson, welche eine der führenden ForscherInnen im Bereich Green HRM ist, begleitet das Team in den USA von der Rutgers University aus.

Diese Vorteile ergeben sich für Ihr Unternehmen:

- Durch die Teilnahme an diesem innovationsfördernden Forschungsprojekt können Sie einen aktiven Beitrag zur Zukunftsfähigkeit Ihres Unternehmens leisten
- Die Teilnahme an gesellschaftsförderlichen Projekten wirkt sinnstiftend, erhöht so die MitarbeiterInnenzufriedenheit sowie Unternehmensattraktivität und in Folge dessen den Unternehmenserfolg
- Die Einführung ökologischer Nachhaltigkeitsstrategien reduziert unmittelbar den Ressourcenverbrauch in Ihrem Unternehmen und führt zu signifikanten Kostenersparnissen sowie ökonomischen Vorteilen für Ihr Unternehmen

Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse für das Projekt geweckt haben. Sie möchten noch mehr über uns oder das Projekt erfahren? Dann sind das die nächsten Schritte:

- Hinterlassen Sie uns eine Kontaktadresse
- Wir melden uns sobald wie möglich mit mehr Informationen und einem Terminvorschlag für ein Treffen oder Telefonat
- Wenn es zu einer Kooperation kommt, koordinieren wir die Details für die Erhebung, sodass Ihr Aufwand so gering wie möglich bleibt

Bitte klicken Sie auf die Visitenkarte um auf die Projekt-Website zu gelangen.



Dipl.-Kffr. Stephanie Lange

Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin
Lehrstuhl für BWL, Innovation und internationales Management
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Universitätsstraße 16
86159 Augsburg

Telefon +49 (0) 821 598 - 4085

Telefax +49 (0) 821 598 - 4220

stephanie.lange@wiwi.uni-augsburg.de
www.wiwi.uni-augsburg.de/bwl/wagner/